

# 6

## Schulcurriculum Geschichte



Nach dem Thüringer Lehrplan (2016) und dem Kerncurriculum der KMK (2010)

Schule: **Deutsche Schule Beverly Hills**

Genehmigt am \_\_\_\_\_ durch \_\_\_\_\_

Zeit	Inhalte	Kompetenzen (Sach-, Methoden-, Selbst- und Sozialkompetenz) Der Schüler/die Schülerin kann...	schulspezifische Ergänzungen und Vertiefungen	überfachliche Methoden
12 W	<b>1. Lebensbedingungen und Lebensweisen - Dauer und Wandel am Beispiel der griechischen Antike:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>griechische Inseln: Abhängigkeit von der Umwelt</li> <li>Die Polis – Organisation im Stadtstaat</li> <li>familiärer Alltag in Athen</li> <li>Bürger, Sklaven, Fremde – antike Gesellschaftsstruktur</li> <li>Olympische Götter</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>ausgewählte Arten von Quellen (Vasen, Münzen etc.) anhand ihrer spezifischen Merkmale unter Anleitung identifizieren und beschreiben. (SK)</li> <li>die erarbeiteten fachspezifischen Begriffe (u.a. Polis, Kolonie, Demokratie usw.) unter Anleitung im historischen Kontext korrekt verwenden. (SK)</li> <li>Textquellen von griechischen Gelehrten und Schriftstellern beschreiben und wesentliche Inhalte wiedergeben. (MK)</li> <li>den Umgang von Menschen untereinander (Bürger, Metöken, Sklaven usw.) aus dem historischen Kontext heraus beschreiben und bewerten. (SeSoK)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>gegenständliche Quellen / Überreste (z.B. Münzen) analysieren</li> <li>Textquellen interpretieren</li> <li>Urteilsbildung (Sach- und Werturteil)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Informationen ordnen und zielgerichtet visualisieren (Mindmap, Tabelle, Zeitleiste)</li> </ul>

	<p>und Spiele</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• griechisches Erbe: Dichtung, Philosophie etc. als Beispiele für Kontinuität in der Geschichte</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• anhand der antiken wissenschaftlichen Disziplinen (Medizin, Philosophie, Bibliothek von Alexandria usw.) in Ansätzen das historische Gewordensein gegenwärtiger Verhältnisse erkennen und beschreiben. (SeSoK)</li> </ul>		
18 W	<p><b>2. Aufstieg und Fall einer Großmacht: Das Römische Reich</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Gründung Roms – Sage und Wirklichkeit</li> <li>• Wie erobert ein Dorf ein Weltreich? – Ursprünge und Expansion</li> <li>• Die Republik in der Krise</li> <li>• Iden des März – Die Ermordung Caesars</li> <li>• Augustus – Retter oder Zerstörer der Republik?</li> <li>• Vorteile der Romanisierung</li> <li>• Limes – Grenzsicherung des Reiches</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• unter Anleitung erste Hypothesen zur Entstehung des römischen Weltreiches entwickeln. (MK)</li> <li>• wesentliche Etappen der Krise der <i>res publica</i> räumlich und zeitlich einordnen, deren Nach- und Nebeneinander erfassen und beschreiben. (SK)</li> <li>• Geschichtskarten zum <i>Imperium Romanum</i> beschreiben und wesentliche Inhalte wiedergeben. (MK)</li> <li>• Quellen zur Herrschaft Caesars vergleichen, Wirkungsabsichten und eventuelle Widersprüche erfassen und beschreiben. (MK)</li> <li>• die Errichtung des Prinzipats unter Augustus aus dem historischen Kontext heraus beschreiben und bewerten. (SeSoK)</li> <li>• zum Thema „Limes“ recherchieren, relevante Informationen sachgerecht auswählen und die Spezifik der verschiedenen Medien beachten. (MK)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Geschichtskarten auswerten</li> <li>• eine eigene Erzählung (Narration) verfassen</li> </ul> <p>Projekt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Asterix und Obelix – War es wirklich so?</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Präsentationen von Mitschülern beurteilen</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die „Varusschlacht“</li> <li>• Das Christentum verbreitet sich</li> <li>• Die Krise des Römischen Reiches</li> <li>• Reichsteilung: Untergang des Weströmischen Reiches</li> <li>• Wie entwickelt sich das Oströmische Reich?</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• die Multikausalität vom Untergang des Römischen Reiches darstellen und somit seine diesbezüglichen Vorstellungen überprüfen, erweitern und gegebenenfalls revidieren. (SeSoK)</li> <li>• den Untergang des Weströmischen Reiches und die Entwicklung des Oströmischen Reiches sinnbildend darstellen, präsentieren und vergleichen. (MK)</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Redebeiträge aufgreifen und weiterführen</li> <li>• Präsentation durchführen</li> </ul>
9 W	<b>3. Welt- und Menschenbilder</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Glaube in der Urzeit: Glaubten die Menschen an ein Leben nach dem Tod?</li> <li>• Schöpfungsmythen: ägyptischer- und germanischer Mythos im Vergleich</li> <li>• Kulturbegegnungen von Römern und Germanen: Was wusste man voneinander?</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• zwischen mythischen Erzählungen (Quellen) und Erläuterungen von Wissenschaftlern (Darstellungen) unterscheiden. (SK)</li> <li>• nach erfolgter Quellen- oder Darstellungsanalyse die Funktion eines Mythos herausarbeiten. (MK)</li> <li>• seine eigenen religiösen Wertvorstellungen mit den germanisch- und ägyptisch-mythologischen Vorstellungen vergleichen sowie Fremdes von Vertrautem unterscheiden. (SeSoK)</li> <li>• seine Vorstellungen von anderen/unbekannten Religionen überprüfen, erweitern und gegebenenfalls revidieren. (SeSoK)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• „erzählte Geschichte“ – Mythen mit Blick auf ihre Funktion deuten</li> <li>• eine eigene Narration entwickeln</li> <li>• Besuch des Nationalmuseums</li> </ul>	

## Vorschläge für interdisziplinäre Unterrichtsvorhaben

### Deutsch – griechische Antike

- Figuren aus der griechischen Mythologie/Sagenwelt können thematisiert werden. Hierbei werden Texte zu verschiedenen Göttern mit ihren Funktionen erarbeitet und vorgestellt.
- Die Auseinandersetzung mit dem Trojanischen Krieg („Zankapfel“, Raub der Helena, Zorn des Achill) ist in diesem Kontext ebenfalls denkbar.

### Kunst – griechische Antike

- Im Kunstunterricht kann eine intensive Auseinandersetzung mit der griechischen Kunst (Motive, Schönheitsideal usw.) initiiert werden. Hier können die Schüler beispielsweise Vasen mit den entsprechenden Figuren/Motiven abzeichnen. Dies wird nämlich beim Thema „Renaissance“ (Jg. 7) ebenfalls eine Rolle spielen und kann somit einen sinnstiftenden Effekt auf die Schüler haben.
- Die Schüler können das Modell eines Limes-Wachturms nachbauen.

## Binnendifferenzierung

Unterrichtseinheit	Differenzierungsart	Vorgehen
1. griechische Antike	Differenzierung nach Lernwegen und Sozialformen	Die Schüler recherchieren zu den olympischen Göttern (Schulbuch, vorbereitetes Material an einer „Lerntheke“ o.Ä.). Dabei ist es ihre Aufgabe, zwei griechische Götter mit ihren Funktionen, Symbolen, Charaktereigenschaften usw. genau zu erläutern. Ob sie dies in Form einer PowerPoint, eines Bildes oder eines Kurzvortrags gestalten, bleibt dem jeweiligen Schüler überlassen. Es darf auch in Partner- oder Gruppenarbeit (max. 3 Personen) gearbeitet werden.
2. Das Römische Reich	Differenzierung nach Niveau	Bei der Erarbeitung deiner Darstellung zum Prinzipat von Augustus erfolgt folgende Differenzierung: Die schwächeren Schüler arbeiten „nur“ Augustus' Maßnahmen heraus, während die stärkeren Schüler anhand eines Zusatzmaterials (Abschaffung des Königtums um 509 v.Chr.) die Diskrepanz und die ungewollte Rückkehr zur Alleinherrschaft darstellen.
3. Welt- und Menschenbilder	Differenzierung nach Niveau	Die Schüler sollen jeweils aus der Perspektive eines Germanen oder Römers eine Erzählung (Narration) verfassen. Hierfür müssen im Vorfeld niveaudifferente Materialien (Darstellungen) eingereicht werden, auf deren Grundlage eine Erzählung aus der jeweiligen Perspektive konzipiert wird.

## Leistungsbewertung

Da unsere Schüler ausnahmslos keine Muttersprachler im Deutschen sind, tragen die einstündigen Klassenarbeiten in Geschichte dazu bei, die schriftliche Kompetenz im Deutschen zu fördern.

		Schriftlich		Mündlich	
		Klassenarbeiten	Tests	Vorträge, Referate	Unterrichtsbeiträge
Geschichte Kl. 5-8	Anzahl	2	3-6	1-2	
	%	80%	20%	50%	50%
	%	50%		50%	

## Operatoren für das Fach Geschichte (Stand: Oktober 2012)

### Anforderungsbereich I

Operator	Definition	Beispiel
beschreiben, aufzeigen, zusammenfassen, wiedergeben	historische Sachverhalte, ggf. auf Materialgrundlage, auf Wesentliches reduziert und strukturiert darstellen	Geben Sie die zentralen Thesen des Autors zu/zur ... wieder.
nennen	einen Sachverhalt oder Bezeichnungen ohne weitere Erläuterungen auflisten oder aus vorhandenem Material unkommentiert entnehmen	Nennen Sie die wichtigsten Stationen auf dem Weg zum „Potsdamer Abkommen“.
skizzieren	historische Sachverhalte, Problemstellungen, Entwicklungen zielgerichtet erfassen und in groben Zügen angemessen darstellen	Skizzieren Sie die Gründung der beiden deutschen Staaten, ausgehend vom 1. Januar 1947.

### Anforderungsbereich II

Operator	Definition	Beispiel
analysieren, untersuchen	Materialien oder historische Sachverhalte kriterienorientiert bzw. aspektgeleitet erschließen und die Ergebnisse zusammenhängend darstellen	Analysieren Sie das Titelbild der „Süddeutsche(n) Monatshefte“ aus dem Jahr 1924 im Hinblick auf Kritik an den sozialen Verhältnissen.
begründen, nachweisen	Thesen, Urteile, Wertungen durch Argumente stützen, die auf historischen Tatsachen und fachwissenschaftlichen Erkenntnissen basieren	Weisen Sie an zwei Beispielen nach, dass die tieferen Wurzeln der Weltanschauung des Nationalsozialismus in der deutschen bzw. europäischen Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts liegen.
charakterisieren	historische Sachverhalte, Strukturen, Entwicklungen, Personen mit ihren typischen Merkmalen kriterienorientiert beschreiben und strukturiert darstellen.	Charakterisieren Sie die Weimarer Verfassung hinsichtlich typischer Merkmale bzw. Begriffe.

ein-/zuordnen, in Beziehung setzen	einen oder mehrere historische Sachverhalte in einen größeren Zusammenhang stellen	Ordnen Sie den Auszug der Ihnen vorliegenden Rede in die entsprechende Phase des Ost- West-Konflikts ein.
erläutern, erklären, darstellen	historische Sachverhalte einordnen und durch zusätzliche Informationen und Beispiele konkretisieren	Erläutern Sie Grundzüge des NS-Herrschaftssystems.
erschließen, herausarbeiten	aus Materialien bestimmte Sachverhalte herleiten, die ggf. nicht explizit genannt werden	Erschließen Sie, ausgehend von der Ihnen vorgelegten Quelle, den Standpunkt des Autors. Arbeiten Sie aus dem Text heraus, welche Position Hjalmar Schacht gegenüber der Bezeichnung „Machtergreifung“ vertritt.

### Anforderungsbereich III

Operator	Definition	Beispiel
beurteilen, bewerten, Stellung nehmen	den Stellenwert historischer Sachverhalte im jeweiligen Kontext bestimmen und anhand der Darlegung der eigenen Maßstäbe zu einem begründeten, an modernen demokratischen Prinzipien orientierten Werturteil gelangen	Beurteilen Sie die Auswirkungen der außenpolitischen Position, die der damalige preußische Ministerpräsident Otto von Bismarck in seiner Rede am 30. September 1862 vor der Budgetkommission des preußischen Abgeordnetenhauses formulierte.
vergleichen, gegenüberstellen	nach vorgegebenen oder selbst gewählten Gesichtspunkten problembezogen Gemeinsamkeiten, Ähnlichkeiten und Unterschiede historischer Sachverhalte, Entwicklungen, Prozesse ermitteln und strukturiert darstellen	Vergleichen Sie die Reichsgründung von 1871 mit der Entstehung der Weimarer Republik 1918/19 hinsichtlich der Ausgangsbedingungen. Stellen Sie die Position des Reichstags am Beispiel zweier deutscher Verfassungen seit dem Ende des 19. Jhs. gegenüber.
diskutieren, abwägen	zu einer historischen Problemstellung oder These eine Argumentation entwickeln, die zu einer begründeten Bewertung führt	Diskutieren Sie am Beispiel eines militärischen Konflikts nach dem Zweiten Weltkrieg die Möglichkeiten und Grenzen der Weltmacht USA, ihre Vorstellungen von einer globalen Friedensordnung durchzusetzen.
prüfen, überprüfen	Hypothesen, Behauptungen, Urteile im jeweiligen historischen	Überprüfen Sie die These, die NS-Außenpolitik sei eine

	Kontext auf ihre Angemessenheit hin untersuchen bzw. ihre Richtigkeit bestätigen oder begründet widerlegen	Fortsetzung der Weimarer Außenpolitik seit 1920 mit anderen Mitteln gewesen.
--	--	--

**Übergreifende Operatoren, die eine komplexe Gesamtleistung unter Berücksichtigung aller drei Anforderungsbereiche verlangen**

<b>Operator</b>	<b>Definition</b>	<b>Beispiel</b>
erörtern	eine These/Problemstellung auf der Basis einer Analyse mittels einer dialektisch strukturierten Argumentationskette auf ihren Wert und ihre Stichhaltigkeit hin überprüfen und eine bilanzierende eigene Stellungnahme formulieren	„Die deutsche Armee, aus der preußischen hervorgewachsen, ist unpolitisch seit Jahrhunderten. Ihr Geist ist politisch blind.“ - Erörtern Sie anhand zweier historischer Beispiele aus dem 19. oder 20. Jh., ob diese Behauptung Carl Goerdelers, eines der führenden Vertreter des konservativen Widerstands gegen Hitler, für die deutsche bzw. preußische Armee zutrifft.
interpretieren	auf der Grundlage einer Analyse/ Beschreibung Sinnzusammenhänge aus Quellen erschließen und durch Erläuterung und Bewertung eine begründete Stellungnahme formulieren	Interpretieren Sie die Karikatur v.a. im Hinblick auf die Darstellung außenpolitischer Grundpositionen des Reichkanzlers Otto von Bismarck.
darstellen	einen bekannten Sachverhalt bzw. Zusammenhang mit eigenen Worten oder in anderer Form strukturiert und treffend wiedergeben, ohne ihn zu bewerten	Stellen Sie, ausgehend von einer Erläuterung der Truman-Doktrin, den außenpolitischen Kurs der USA in den 1950er- bis 1970er- Jahren dar.